

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 02.04.2026
AZ.: III/51.02/wo

WP 25-30 SV 51/033

Mitteilungsvorlage

Der Kontaktbeamte für interkulturelle und religiöse Angelegenheiten der Kreispolizeibehörde stellt sich vor

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
AfD			
Grüne			
FDP			
Linke			
BA Piraten			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und
Integration

17.06.2026

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration nimmt den Bericht des Kontaktbeamten für interkulturelle und religiöse Angelegenheiten der Kreispolizeibehörde Mettmann zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Seit September 2025 ist Herr Polizeikommissar Tarik Emir der „Kontaktbeamte für interkulturelle und religiöse Angelegenheiten“ (KIA) bei der Kreispolizeibehörde Mettmann.

Seine Aufgaben werden auf der Homepage der Kreispolizeibehörde wie folgt zusammengefasst:

„Nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch im Kreis Mettmann leben Menschen aus den verschiedensten Kulturkreisen und mit den unterschiedlichsten religiösen Hintergründen auf engem Raum zusammen. Als "KIA" pflegt Tarik Emir den Kontakt zu über 20 Moscheevereinen und vielen anderen religiösen oder kulturellen Gemeinschaften im Kreis Mettmann.

Er steht ihnen als Ansprechpartner für Fragen, Sorgen, Ängste oder Nöte zur Verfügung. Zum Beispiel durch regelmäßige Gespräche oder Besuche bei Festen baut er ein vertrauensvolles Verhältnis auf. Die Arbeit des "KIA" leistet einen wichtigen Beitrag, dass nicht nur gegenseitiges Verständnis wächst und gestärkt wird, sondern auch die Alltagsausgrenzung reduziert wird.“

Am 22.04.2026 fand ein erstes Vernetzungstreffen zwischen Herrn Polizeikommissar Tarik Emir und dem Sachgebiet Asyl- und Obdachlosenangelegenheiten statt. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Aufbau persönlicher Kontakte diente der Austausch insbesondere der Identifikation gemeinsamer Schnittstellen in der täglichen Arbeit. Im Fokus standen dabei Überlegungen zu möglichen Unterstützungs- und Beratungsangeboten für die betreuten Personengruppen sowie die Entwicklung erster Ansätze für gemeinsame Projekte. Ziel ist es, die Zusammenarbeit künftig zu intensivieren und vorhandene Ressourcen noch besser zu vernetzen, um bedarfsgerechte Hilfsangebote zu stärken.

Herr Polizeikommissar Tarik Emir stellt sich und seine Arbeit in der Sitzung des Ausschusses vor und steht darüber hinaus für weitergehende Fragen zur Verfügung.

In Vertretung
Gez.
Peter Stuhlträger
Beigeordneter

Klimarelevanz:

Eine unmittelbare Klimarelevanz ist nicht gegeben. Gegenstand der Sitzungsvorlage ist ausschließlich die Vorstellung des Aufgabenbereichs von Herrn Emir; konkrete Maßnahmen mit Auswirkungen auf Klima- oder Umweltschutz sind damit nicht verbunden.

Inklusionsrelevanz:

Eine unmittelbare Inklusionsrelevanz im engeren Sinne besteht nicht. Die Vorlage dient der Information über die Tätigkeit von Herrn Emir, ohne dass spezifische Maßnahmen zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen beschlossen oder umgesetzt werden.